

Das goldene ABC

(Melodie: Es wollt' ein Vogel Hochzeit machen)

Der Adler fällt vom Büchenschuss,
der Arschfick ist ein Hochgenuss.

Der Architekt die Häuser baut,
der Arsch hat keine Jungfernhaut.

Der Araber, oft voller Tücken,
zieht gern' das Arschloch vor zum Ficken.

Der Bär treibt's öffentlich im Zwinger,
der Backfisch macht sich's mit dem Finger.

Die Ceder steht im Libanon,
auch Cäsar onanierte schon.

Die Donau durch die Felsen braust,
Der Dünnschiss durch das Arschloch saust.

Dareius war ein Perserkönig,
beim dritten Mal kommt meistens wenig.

Die Eiche ist ein deutscher Baum,
Den Eicheltripper spürt man kaum.

Der Embryo ist sehr pikiert,
die Emma hat ihn wegmassiert.

Der Fixstern steht am Firmament,
die Filzlaus längs der Sacknaht rennt.

Französinen sind ungebunden,
sie fickt man oben und auch unten.

Ein dummer Vogel ist die Gans,
Der heil'ge Geist fickt ohne Schwanz.

Das Gnu knabbert an des Baumes Rinde,
Der Geier segelt durch die Winde.

Das Gnu knabbert an des Baumes Rinde,
der Geile lutscht die Monatsbinde.

Der Habicht vögelt in der Höh',
Die Hure auf dem Kanapee.

Husaren reiten in den Tod,
die Hure fickt um's täglich Brot.

Der Hindu vor der Hütte kauert,
die Hebamm' vor der Votze lauert.

Die Hure liebt Gesang und Tanz,
Der heil'ge Geist fickt ohne Schwanz.

Der Ibis hüpf von Ast zu Ast,
der Igel schlecht als Arschwisch passt.

Der Jäger von dem Hochsitz guckt,
die Jungfrau gern sein Sperma schluckt.

Das Kaffernkind naiverweise
dreht Kugeln aus des Vaters Scheisse.

Kanonen schlagen eine Bresche,
der kalte Bauer stärkt die Wäsche.

Korsaren segeln durch die Meere,
Am Arsch sitzt die Klabusterbeere.

Der Kakadu macht Hokuspokus
Der Kaktus rasselt durch den Lokus.

Die Lerche in dem Saatfeld hockt,
Der Lustgreis an der Möse leckt.

Der Löwe in der Sonne schlummert,
der Listige von hinten wummert.

Der Löwe schlummert in der Sonne,
der Leichenfick ist eine Wonne.

Liechtenstein, ganz nah' der Schweiz
ist für den Lustmolch ohne Reiz.

Der Marabu durch die Wüste schreitet,
die Möse vom Gebrauch sich weitet.

Gern' hat die Mexikanerin
im Muttermund die Eichel drin.

Der Neger in des Urwalds Stille
schabt sich den Käse von der Nille.

Die Oder fließt durch weite Felder,
Der Onanist spart mächtig Gelder.

Die Orgel durch die Kirche braust,
der Organist wixt in die Faust.

Der Pastor in der Kirche singt,
der Päderast nach Scheisse stinkt.

Der Puma aus dem Käfig glotzt,
der Penis in die Fotze kotzt.

Den Puma fängt man mit der Falle,
der Puff ist keine Lesehalle.

Die Qualle durch das Weltmeer segelt,
es quietscht wenn man im Wasser vögelt.

Des Quäkers Leben ist geregelt,
es quietscht, wenn er im Bade vögelt.

Die Rosse mit den Köpfen nicken,
Rotzbuben sollen noch nicht ficken.

Die Runkelrübe ist kein Rettich,
den Rinderpimmel wünscht' den hätt' ich.

Die Sau sich in dem Dreck wohl tummelt,
die Syphilis den Schwanz verstümmelt.

Der Seehund stürzt sich in die See,
die Syphilis herrscht im BC.

Die Standuhr schlägt viertel vor Elf,
der Stehfick ist ein Notbehelf.

Tartaren durch die Wüste zieh'n,
der Tripper färbt das Hemd ganz grün.

Der Tauber girret in der Brunst,
der Tambour vögelt meist umsonst.

Der Uhu durch die Lüfte segelt,
der Uterus wird vollgevögelt.

Der Uhu durch die Wälder krächzt',
der Uterus nach Sperma lechzt.

Die Uhren an den Wänden ticken,
urkomisch ist's wenn Greise ficken.

Mit Schwung leert gern der Uruguayer
in den Uterus die Eier.

Den Vater schreibt man stets mit "v",
bei "Votze" weiss man's nicht genau.

Die Witwe weint am Mannesgrab,
der Wanderer wixt sich einen ab.

Der Witwen weinen will nicht enden,
der Wingolf wixt mit beiden Händen.

Xerxes war ein König trotzig,
Xanthippe, die war hinterfotzig.

Auf "Y" gibt's keinen Reim,
der Ysop ist kein Mösenschleim.

Zigeuner blasen auf zum Marsch,
die Zukunftsfotze ist der Arsch.

Der Zebedäus steigt und sinkt,
der Ziegenbock, der seicht und stinkt.

Die Ziege auf der Wiese grast,
die Zunge um den Kitzler rast.